Dominique Kaehler Schweizer

Die Blutegeltherapie

Leseprobe

Die Blutegeltherapie

von Dominique Kaehler Schweizer

Herausgeber: Narayana Verlag



Im Narayana Webshop finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Copyright:
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
https://www.narayana-verlag.de

Narayana Verlag ist ein Verlag für Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise. Wir publizieren Werke von hochkarätigen innovativen Autoren wie Rosina Sonnenschmidt, Rajan Sankaran, George Vithoulkas, Douglas M. Borland, Jan Scholten, Frans Kusse, Massimo Mangialavori, Kate Birch, Vaikunthanath Das Kaviraj, Sandra Perko, Ulrich Welte, Patricia Le Roux, Samuel Hahnemann, Mohinder Singh Jus, Dinesh Chauhan.

Narayana Verlag veranstaltet Homöopathie Seminare. Weltweit bekannte Referenten wie Rosina Sonnenschmidt, Massimo Mangialavori, Jan Scholten, Rajan Sankaran & Louis Klein begeistern bis zu 300 Teilnehmer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort IX
Einführung 1
Zur Geschichte der Blutegeltherapie 2
Zur Biologie und Lebensweise der medizinischen Blutegel 4
Heilsame Wirkungen der Blutegel 10
Behandlungspläne: Wo, wie viele und wie häufig werden Blutegel angesetzt? 12
Blutegelbehandlung für die ganze Familie 16
- Für Kinder 16
- Für Frauen 16
- Für Männer 16
- Im Sport 17
- Im Alter 17
- Bei Haustieren 17

Ausgewählte Anwendungsgebiete für die Hirudotherapie von A bis Z 18
- Abszess, Furunkel und Karbunkel, Phlegmone und Panaritien (Umläufe) 18
- Achillessehnenentzündung 18
- Akne 19
- Arthrosen 19
- Augenerkrankungen 20
- Bluterguss 20
- Bluthochdruck (siehe Herz- und Kreislauferkrankungen) 22
- Brustentzündung (Mastitis) und Zysten 22
- Daumensattelgelenkarthrose (Rhizarthrose) siehe Handarthrosen 22
- Fersensporn 22
- Fibromyalgie 22

Fuß- und Sprunggelenkarthrosen 23
Gicht 23
Gürtelrose (Herpes zoster) 23
Hämorrhoiden 24
Handarthosen 24
Herz- und Kreislauferkrankungen 24
Hexenschuss (siehe Wirbelsäulenschmerzen) 25
Hirndurchblutungsstörungen 25
Hörsturz und Schwerhörigkeit 26
Hüftarthrose (Coxarthrose und Periarthrose) 26
Ischialgie (siehe Wirbelsäulenschmerzen) 27
Kniearthrose (Gonarthrose) 27
Kopfschmerzen und Migräne 27
Krampfadern (Varikose) 28
Menstruationsstörungen 30
Mittelohrentzündung 30
Nasennebenhöhlen- und Stirnhöhlenentzündung 30
Offene Beine 31
Operationsfolgen (schmerzhafte) 31
Polyarthritis (chronische) 31
Prellungen, Verstauchungen und Zerrungen 31
Ohrgeräusche (Tinnitus) 32
Schlaganfallfolgen (siehe Hirndurchblutungsstörungen) 33
Schleimbeutelentzündungen 33
Schultergelenkarthrose und Ellbogenarthosen 33
Tennisarm (Epicondylitis) 33
Tierbisse 34
Wechseljahresbeschwerden 34
Wirbelsäulenschmerzen 34

Zahnfleischentzündungen und Zahnabszesse 35
Zur Qualität der medizinischen Blutegel 36
Warum dürfen nicht alle Patienten mit Blutegeln behandelt werden? 37
Wichtige Informationen zu Vorbereitung, Ablauf und Nachsorge einer Blutegelbehandlung 38
Vorbereitung auf die Behandlung 38
Ablauf der Blutegelbehandlungen 39
Maßnahmen der Nachsorge 41
Heilung der Bisswunden 42
Zum Umgang mit den Nachwirkungen der Blutegeltherapie und möglichen Komplikationen 43
Verhalten bei stärkeren Nachwirkungen 43
Komplikationen 45
Ausgewählte Literaturangaben 46
Bildernachweis 47
Die Autorinnen 48

Vorwort

Mit dem vorliegenden Buch “Patientenratgeber zur Blutegeltherapie“ von Dr. med. Dominique Kaehler Schweizer und Dr. rer. nat. Magdalene Westendorff werden interessierte Patienten verständlich und umfassend über die heilende Wirkungsweise der Blutegeltherapie informiert. Die vielfachen Einsatzmöglichkeiten sind ausführlich beschrieben und durch anschauliche Fotos ergänzt.
Dank der Blutegeltherapie können viele Patienten wieder ein beschwerdefreies Leben führen und oft auf nebenwirkungsreiche Medikamente verzichten. Wir als Therapeuten sind immer wieder erstaunt, dass man mit der Blutegeltherapie sehr unterschiedliche Erkrankungen heilen oder zumindest die Beschwerden lindern kann.

Dank der Blutegel hat sich eine langjährige Freundschaft zu Dr. Dominique Kaehler Schweizer entwickelt. Jedes Jahr finden in ihrer Praxis in der Schweiz Seminare für Blutegeltherapeuten/innen statt. Dort kann ich als Referentin meine langjährigen praktischen Erfahrungen weitergeben.
Besonders habe ich mich darüber gefreut, dass meine Befragung und Auswertung von schulmedizinisch austherapierten Tinnitus-Patienten in den Patientenratgeber aufgenommen wurde.

Lisa Bunjes, Heilpraktikerin
Königstrasse 39a
26835 Holtland /Ostfriesland

Dieser Patientenratgeber ist weder eine Anleitung zur Selbstbehandlung noch ein Leitfaden für Therapeuten.

Wichtiger Hinweis

Alle Ratschläge und Dosierungen wurden von den Autorinnen und dem Verlag sorgfältig erwogen. Eine Haftung der Autorinnen und des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die sich direkt oder indirekt aus dem Gebrauch der in diesem Buch gegebenen Informationen ergeben, ist ausgeschlossen.

Behandlungspläne: Wo, wie viele und wie häufig werden Blutegel angesetzt?

Lokale Behandlungen

Normalerweise erwartet man, dass die Blutegel nur auf betroffene schmerzhafte oder entzündete Hautstellen gesetzt werden. Das ist in vielen Fällen auch richtig.
Bei lokalen Behandlungen werden maximal 10 Egel verwendet. Es werden meist 2-3 Sitzungen im Abstand von 2-8 Wochen durchgeführt. Je nach Befinden des Patienten und dem Schmerzverlauf können weitere Behandlungen in halb- oder ganzjährigem Abstand notwendig sein.

Darüber hinaus gibt es einige chronische Erkrankungen und funktionelle Störungen, die sich lokal nicht effektiv behandeln lassen. Es muss der Gesamtorganismus betrachtet und behandelt werden. Wir nennen diese Art der Behandlung **systemische oder Umstimmungstherapie.** Hauptsächlich trifft das für Stoffwechselstörungen, Bluthochdruck, allgemeine Durchblutungsstörungen, Krampfadern und Wechseljahresbeschwerden zu.



Aquarell von Lex Covato, New York

Bei den systemischen Behandlungen werden die Blutegel in verschiedenen Körperregionen angesetzt. In einer Sitzung werden in jeweils eine Körperzone 4-6 Blutegel gesetzt. Der Rhythmus ist engmaschiger. Es werden 1-2 Sitzungen pro Woche durchgeführt. Dabei muss kein übermäßiger Blutverlust befürchtet werden, da die Stärke der Nachblutung meist mit jeder nachfolgenden Sitzung deutlich abnimmt. Dadurch tritt der Aderlasseffekt in den Hintergrund und die Wirkung der heilsamen Speichelstoffe in den Vordergrund.

Bevorzugte Behandlungszonen sind die Reflexzonen des Körpers (siehe Abb. Seite 13).

Meist beginnt man in der Kreuzbeinregion, weil diese sich am besten bewährt hat.

Blutegelbehandlung für die ganze Familie

Für Kinder



Furunkelbehandlung bei einem KInd

Kinder haben meist keine so große Scheu vor den kleinen Vampiren. Einige haben schon beim Baden Bekanntschaft mit ihnen gemacht. Es gibt keine untere Altersgrenze für die Blutegeltherapie. Allerdings ist es in der Praxis nur sehr selten notwendig, Kindern unter drei Jahren Blutegel anzusetzen. Bei Mittelohrentzündungen, Furunkeln und Blutergüssen hat sich die Blutegelbehandlung zur schnellen Hilfe bewährt. Meist kommt man mit 1-2 Behandlungen aus, um die Beschwerden zu lindern und zu heilen. Es werden nur wenige Egel angesetzt.

Für Frauen

Bei Frauen in jedem Alter können die Blutegel ein Segen sein. Bei den jüngeren Patientinnen eignet sich die Blutegelbehandlung zur sanften Regulierung von Zyklusstörungen. Sie helfen auch bei Menstruationsschmerzen. Der Blutegelspeichel kann Gewebe durchlässiger machen, „Verklebungen“ lösen und Entzündungen beseitigen. Das wird, besonders in Russland, bei der Behandlung von chronischen Unterleibsentzündungen genutzt, die zur Kinderlosigkeit führen. Wir beobachteten in unserer Blutegelpraxis, dass Frauen in den Wechseljahren besonders von der Blutegelbehandlung angetan sind. Es hat sich gezeigt, dass zum Beispiel nach der Behandlung von Gelenkschmerzen oder Krampfadern mit Blutegeln als Nebeneffekt die Hitzewallungen und andere Beschwerden nachließen.

Für Männer

Immer mehr Männer kommen in die Blutegelpraxis nicht nur wegen ihrer Schmerzen, sondern auch zur Verbesserung der Durchblutung im Unterleib. Sie versprechen sich nicht zu Unrecht, eine die Potenz fördernde Wirkung. Auch bei Entzündungen der Geschlechtsorgane sind die Blutegel angezeigt.

Im Sport

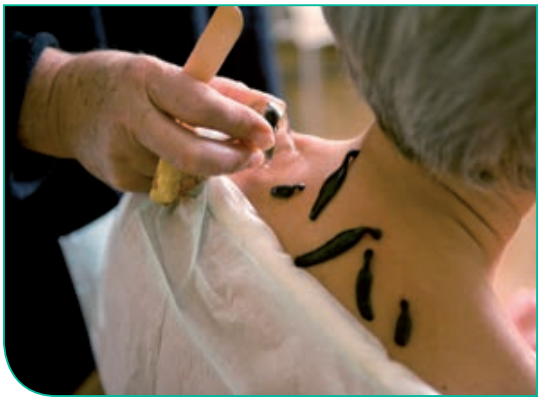
Bei Leistungssportlern sind die Blutegel ein Geheimtipp. Beispielsweise kennen immer mehr Fußballer die Hirudotherapie. Ohne ihre schnelle abschwellende Wirkung könnten sie nach Unfällen und Verletzungen nicht so schnell wieder aktiv sein. Ohne Dopingrisiko!
Denn die Blutegel stehen nicht auf der Dopingliste. Auch Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen durch übermäßige Belastungen lassen sich gut mit Blutegeln behandeln. Darüber hinaus können die bei Rennradfahrern gefürchteten Reizungen durch den Sattel, die bis zum Furunkel führen können, schnell gelindert werden.



Behandlung eines Hämatoms nach Sturz

Im Alter

Bei den älteren Patienten stehen Gelenk- und Kreislaufprobleme im Vordergrund. Die Blutegel können darüber hinaus durch die Verbesserung der Durchblutung wie ein Jungbrunnen wirken. Am Kopf und im Nacken angesetzte Blutegel können die Hirnleistungsfähigkeit sowie das Hör – und Sehvermögen günstig beeinflussen. Außerdem kann die Blutegelbehandlung zur Vorbeugung von Hirnschlag und Herzinfarkt beitragen. Auch in der Rehabilitation dieser Erkrankungen werden Besserungen erreicht.



Ansetzten der Blutegel im Nacken

Bei Haustieren

Viele Tiere in der Natur kennen die heilsame Wirkung der Blutegel, suchen Gewässer mit Blutegeln auf und lassen sich dabei gern beißen.
Auch Haustiere von Katze bis Pferd sind dankbare Blutegelpatienten. Wie beim Menschen werden Gelenkbeschwerden und Sehnenerkrankungen erfolgreich behandelt. Auch Bisswunden lassen sich meist ohne Antibiotika heilen. Bei Milchkühen gehen Euterentzündungen sehr schnell zurück und die Milch kann, da keine Medikamente benötigt werden, zügig für den Verzehr freigegeben werden.



Behandlung einer Katze mit schmerzender Gelenkarthrose

Ausgewählte Anwendungsgebiete für die Hirudotherapie von A bis Z

Wir beschränken uns hier auf die am häufigsten in der Praxis auftretenden und mit Blutegeln gut behandelbaren Erkrankungen und Störungen.

Abszess, Furunkel und Karbunkel, Phlegmone und Panaritien (Umläufe)

Bei diesen infektiösen Hauterkrankungen werden die Blutegel auf und neben die betroffenen Entzündungsherde gesetzt. Meist genügen 1-2 Behandlungen. Eine Besserung tritt sofort ein und die Entzündungen heilen gut ab. Bei chronischen Verläufen werden Blutegel zur allgemeinen Ausleitung und Entschlackung auch an andere Körperzonen gesetzt.



Abszess



Umlauf (Panaritium)

Achillessehnenentzündung



Ansetzen der Blutegel auf Verwachsungen nach einer Achillessehnen-Operation

Die Achillessehnenentzündung ist mit Blutegeln sehr gut behandelbar. Die Egel werden lokal angesetzt. In der Regel werden 4-8 Egel in das betroffene Gebiet gesetzt. Je nach Reaktion des Patienten kann es notwendig sein, die Behandlung mehrmals zu wiederholen.

Es ist sehr wichtig, dass nach der Sitzung das Bein zwei Tage ruhig gestellt und hoch gelagert wird. Danach ist eine Pause der sportlichen Aktivitäten von mindestens 1 Woche einzuhalten.

Die Autorinnen



Dr. med. Dominique Kaehler Schweizer

studierte Medizin in Paris und Zürich und wurde 1978 in Paris promoviert. Neben dem Facharzttitel für Allgemeinmedizin und Psychiatrie sowie Psychotherapie verfügt Dominique Kaehler über eine Zusatzausbildung in Naturheilkunde.

Sie durchlief eine Ausbildung bei Gerhard Anselmi in Graubünden und arbeitet seit 2002 als Blutegeltherapeutin.

Später absolvierte sie eine Weiterbildung in einem Spital in Südrussland.

Seit 1997 führt sie eine Praxis für Naturheilkunde in der Ostschweiz und betreibt mit ihrem Mann eine Blutegelzucht. 2008 veröffentlichte sie ein Blutegeltherapiebuch in französischer Sprache.



Dr. rer. nat. Magdalene Westendorff

studierte Biologie an der Universität Kiew und wurde 1984 an der Universität Leipzig mit einer Arbeit zum Immunsystem von Ferkeln promoviert.

Als Wissenschaftlerin arbeitete sie unter anderem in der veterinärmedizinischen Forschung und zur Biologie von Egeln (Hirudinea).

Nach der Ausbildung zur Heilpraktikerin in Berlin spezialisierte sie sich auf die Blutegeltherapie. In Moskau erwarb sie nach einer Weiterbildung zum Hirudotherapeuten das Zertifikat des Russischen Berufsverbandes der Spezialisten für traditionelle und Volksmedizin.

Seit 2003 führt Magdalene Westendorff eine Hirudotherapie-Praxis auf dem Land in Brandenburg.

Aus der Kooperation beider Autorinnen entstand 2013 ein Handbuch der Hirudotherapie für Aerzte und Naturheilkundler. Beide geben ihr Wissen in Fachseminaren in Deutschland und der Schweiz weiter.

Dr. med. Dominique Kaehler Schweizer
Integratives Gesundheitszentrum Wil
Hubstrasse 37,
9500 Wil/St. Gallen,
Schweiz

Dr. rer. nat. Magdalene Westendorff (HP)
Naturheilpraxis
Zickenberg 24,
16225 Eberswalde, OT Tornow,
Deutschland

Dominique Kaehler Schweizer

Die Blutegeltherapie

Wissenswertes für Patienten zur Hirudotherapie Ein kleiner Wurm mit großer Wirkung

64 Seiten, kart.
erscheint 2019

Jetzt kaufen



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise www.narayana-verlag.de